

Der Studiendekan:
Studentische Hilfskraft:

Prof. Dr. Ralf Junkerjürgen
Anna Schmid

Evaluationsbericht zur Lehrsituation für das Studienjahr 2015/16



Universität Regensburg

**FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR-
UND KULTURWISSENSCHAFTEN**

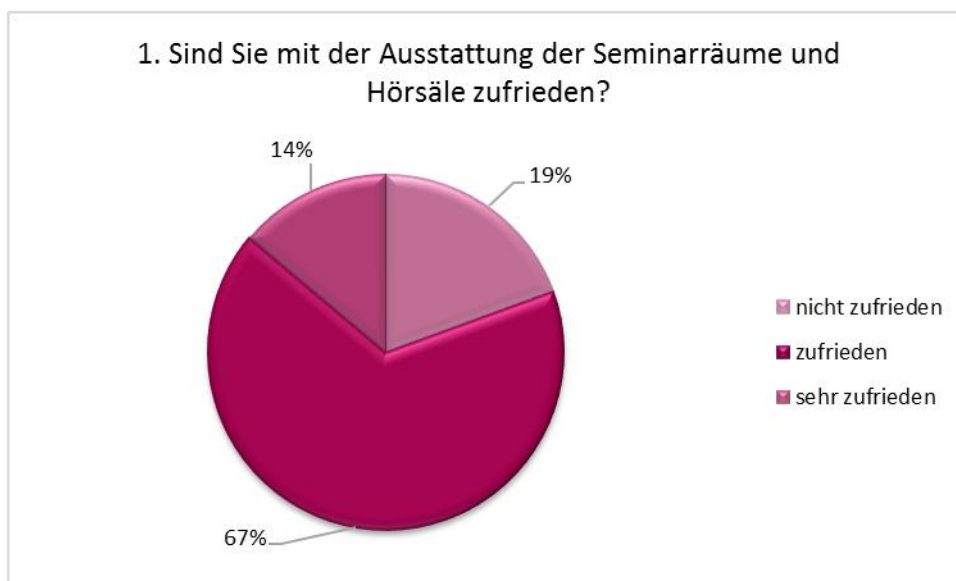
Evaluationsbericht zur Lehrsituation

Im Wintersemester 2015/16 wurde an der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ein Fragebogen zur Situation der DozentInnen am Lehrstuhl durchgeführt. Dabei haben 72 Lehrbeauftragte teilgenommen. Der Fragebogen bestand aus fünf Fragen:

- 1) Sind Sie mit der Ausstattung der Seminarräume und Hörsäle zufrieden?
- 2) Halten Sie es für wünschenswert, die Belegungspläne wiedereinzuführen?
- 3) Es wurde darauf hingewiesen, dass die Beamer in den Hörsälen nicht immer hell genug seien. Ist Ihnen dies auch bereits aufgefallen?
- 4) Sind Sie insgesamt mit Ihrer Lehrsituation zufrieden?
- 5) Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial?

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Fragebögen dargestellt.

1 Ausstattung der Seminarräume und Hörsäle



Bei der Frage nach der Zufriedenheit bezüglich der Ausstattung in den universitären Räumen zeigt sich die Mehrheit mit 48 Stimmen als zufrieden. 19% haben angegeben sie seien unzufrieden und nannten hierfür hauptsächlich das Fehlen von Beamer, Whiteboards, Dokumentenkameras sowie Wasseranschlüssen in einzelnen Räumen. Zehn Personen sind mit der Ausstattung sehr zufrieden.

2 Wiedereinführung der Belegungspläne



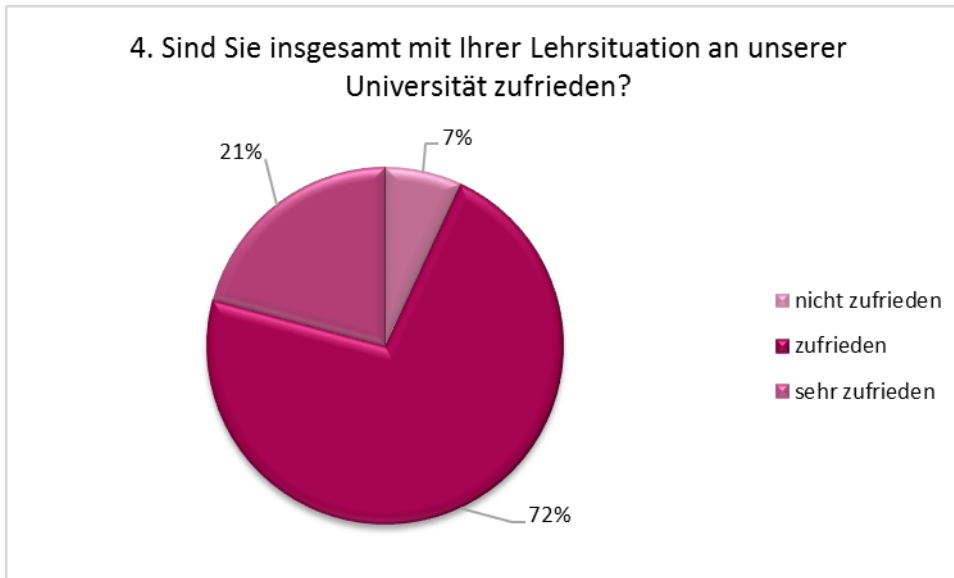
Der Wunsch nach der Wiedereinführung der Belegungspläne kristallisiert sich mit 75% der Stimmen deutlich heraus, 25 Personen davon erachten dies sogar als sehr wünschenswert. Vor allem auch die Bitte nach regelmäßiger Aktualisierung wird hier ausgesprochen. Als weiterer Verbesserungsvorschlag ist hier die Einführung von digitalen Belegungsplänen zu nennen. Nur 15 Personen halten die Belegungspläne für nicht notwendig. Es gab drei Enthaltungen zu dieser Frage.

3 Helligkeit der Beamer



68% verneinen diese Frage. 19 DozentInnen hingegen hatten bereits Probleme mit der Helligkeit der Beamer. Räume bei denen dies auffiel waren beispielsweise H6, H7, W112 sowie Räume im Vielberthgebäude und in PT (darunter einige Mehrfachnennungen).

4 Zufriedenheit der Lehrsituation insgesamt



Bei der Frage, ob die DozentInnen insgesamt mit der Lehrsituation an der Universität Regensburg zufrieden seien, antworteten 72% mit zufrieden, 21% sogar mit sehr zufrieden. Eine Minderheit von nur 5 Personen sind mit der Lehrsituation unzufrieden.

5 Mögliches Verbesserungspotenzial

Verbesserungspotenzial für die Lehrsituation sehen die Teilnehmer hauptsächlich bei den Seminar- und Hörsälen. Als Kritikpunkte werden nicht nur die intransparente Raumverteilung genannt, sondern auch fensterlose Räume oder frontale Bestuhlung, die v.a. für Diskussionen ungeeignet sind, beklagt. Bei den Räumen wird generell um mehr Sauberkeit und eine freundlichere Atmosphäre – v.a. in den älteren Gebäuden – gebeten. Ein weiterer Punkt wäre das Verschieben der Sanierungen auf die vorlesungsfreie Zeit, um den störenden Baulärm zu umgehen. Zur Verbesserung des Kursablaufs wurde vorgeschlagen, die Zahl der Kursteilnehmer zu reduzieren sowie weniger Stunden für die Lektoren zu vergeben, um die Inhalte besser vorbereiten zu können. Einen weiteren Kritikpunkt stellen die häufig unbesetzten Sekretariate und die kurzen Öffnungszeiten der Verwaltung dar. Hinsichtlich der Technik wurde mehrmals die Internetstabilität bemängelt und um regelmäßige Wartungen der Beamer und Tontechnik gebeten.